

Hinweise und Kursprogramm

„Botanische Bestimmungsübungen“

1 Allgemeines

Ziel der „Botanischen Bestimmungsübungen“ ist die Erlangung botanischer Artenkenntnisse der heimischen Flora und Grundkenntnisse über Bau und Funktion des pflanzlichen Kormus sowie die Kenntnis der Grundlagen der Fortpflanzung. Zudem werden die Grundlagen und Methoden der modernen botanischen Systematik sowie eine Übersicht über die Evolution der angesprochenen Gruppen vorgestellt. Das Modul gliedert sich in drei Teile: 1. eine semesterbegleitende, wöchentliche, einstündige Vorlesung, 2. einen praxisorientierten Bestimmungskurs und 3. Freilandexkursionen zu unterschiedlichen Biotoptypen.

Für die Bachelor of Science (Biologen) sind die „Botanischen Anfängerexkursionen“ ein integraler Bestandteil des Moduls „Botanische Bestimmungsübungen“ (BIO-10980), das einen zeitlichen Umfang von 3 Semesterwochenstunden hat. Bachelor of Science erhalten für das erfolgreiche Bestehen des gesamten Moduls 3 ETCS. **Für die Bachelor of Education** sind die „Botanischen Bestimmungsübungen“ und die „Botanischen Anfängerexkursionen“ (= „Diversität von Pflanzen und Ökosystemen“, BIO-11720) zwei getrennte Module. Dafür ist die Anfertigung eines Herbariums nach Vorgabe zum erfolgreichen Bestehen der „Botanischen Bestimmungsübungen“ verpflichtend und integraler Bestandteil des Moduls. Das anzufertigende Herbarium (DIN A4) umfasst insgesamt 40 verschiedene Pflanzenarten jeweils 3 Belege aus den 9 wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien, 5 Belege aus anderen Familien sowie jeweils 4 Baumarten und 4 Straucharten. Lehramtsstudierende erhalten für die „Botanischen Bestimmungsübungen“ 3 ETCS, für die „Botanischen Anfängerexkursionen“ 1 ETC. **Für die Bachelor of Science (Biologen)** ist das Herbarium nicht verpflichtend. Bei Interesse kann aber im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Das Herbarium als Werkzeug in der Botanik – Anfertigung einer dauerhaften, wissenschaftlichen Pflanzensammlung“ (BIO-16470) ein Herbarium nach den oben genannten Kriterien angefertigt werden. Diese Veranstaltung läuft parallel zu den „Botanischen Bestimmungsübungen“ und umfasst SWS/ECTS-Credits: 2SWS/1ECTS-Credits.

2 Organisatorisches

Die Einteilung in die jeweiligen Praktikums- sowie Exkursionsgruppen findet in einer **verpflichtenden Vorbesprechung** statt (Termin siehe ZEuS oder meine Homepage unter „Aktuelles“ <https://www.biologie.uni-konstanz.de/doerken/aktuelles/aktuelle-meldungen/>). **Spätere Änderungswünsche können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.** Die regelmäßige Teilnahme an allen Praktikumstagen und auf allen Exkursionen sowie die fristgerechte Abgabe des korrekten Herbariums sind verpflichtend. Fehltage können erst im darauffolgenden Jahr nachgeholt werden. Jeder Kurstag ist anhand der Skripte, die zum Download auf der Homepage bereitstehen, vorzubereiten. Die Vorbereitung wird ab dem zweiten Kurstermin durch Antestate schriftlich geprüft. Das Bestehen der Antestate ist Voraussetzung zum erfolgreichen Bestehen der „Botanischen Bestimmungsübungen“. Sollten zwei aufeinanderfolgende Antestate nicht bestanden werden, so findet ein mündliches Kolloquium über die entsprechenden Pflanzenfamilien statt.

3 Kurstermine

Die „Botanischen Bestimmungsübungen“ finden jeweils donnerstags statt, die Vorlesung von 11.45 – 12.30 h in R 611, das Praktikum in den Mikroskopiersälen M 633, M639 & M644 von 13.30 – 15.30 h. Die Botanischen Freilandexkursionen finden für alle (Bachelor of Science und Bachelor of Education) zu gemeinsamen Terminen jeweils freitags zeitgleich statt. Die genauen Termine werden im Praktikum ausgehangen und sind auch jederzeit auf meiner Homepage unter „Aktuelles“ einsehbar (<https://www.biologie.uni-konstanz.de/doerken/aktuelles/aktuelle-meldungen/>). Der Treffpunkt zu den Exkursionen „Still- und Fließgewässer“, „Wald und Waldränder“ sowie „Grünland“ ist vor der TFA (Gebäude T). Der Treffpunkt zur Exkursion „Botanischer Garten“ ist der Eingangsbereich des Botanischen Gartens Konstanz (genaue Exkursionstermine unter „Aktuelles“ auf meiner Homepage <https://www.biologie.uni-konstanz.de/doerken/aktuelles/aktuelle-meldungen/>).

4 Kursprogramm

Das Programm für den nächsten Kurstermin kann aufgrund der Witterungsabhängigkeit erst in der Woche zuvor in der Vorlesung bzw. unter "Aktuelles" auf meiner Homepage bekanntgegeben werden. Im Kurs werden folgende Gruppen behandelt: Amaryllidaceae, Apiaceae, Asteraceae, Boraginaceae, Brassicaceae, Campanulaceae, Caryophyllaceae, Cyperaceae, Euphorbiaceae, Fabaceae, Juncaceae, Lamiaceae, Liliaceae, Poaceae, Ranunculaceae, Rosaceae, Rubiaceae, Solanaceae, Nadel- & Laubgehölze, Farne & Schachtelhalme.

5 Herbarium

Für die Bachelor of Education (Lehrämter) ist die Anfertigung eines Herbariums (A4) nach Vorgabe zum erfolgreichen Bestehen der "Botanischen Bestimmungsübungen" verpflichtend und integraler Bestandteil des Moduls. Es umfasst insgesamt 40 Belege, jeweils 3 Belege aus den 9 wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien, 5 Belege aus anderen Familien sowie jeweils 4 Baum- und 4 Straucharten.

Für die Bachelor of Science (Biologen) ist das Herbarium nicht verpflichtend. Bei Interesse kann aber im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Das Herbarium als Werkzeug in der Botanik – Anfertigung einer dauerhaften, wissenschaftlichen Pflanzensammlung (BIO-16470)“ ein Herbarium nach den oben genannten Kriterien angefertigt werden. Diese Veranstaltung läuft parallel zu den „Botanischen Bestimmungsübungen“ und umfasst SWS/ECTS-Credits: 2SWS/1ECTS-Credits.

Die in der Vorbesprechung ausgeteilte Herbarliste gibt genaue Auskunft über die zu sammelnden Arten. Details zur genauen Anfertigung des Herbariums sind unter "Anleitung zum Herbarisieren" auf der Homepage einsehbar. Die Abgabe des Herbariums erfolgt an zwei festgelegten Terminen. Zur Zwischenabgabe sind mindestens 20 Belege verpflichtend abzugeben, zur Endabgabe alle 40 Belege (genaue Abgabe- und Rückgabetermine siehe auf der Homepage unter "Aktuelles"). Wurde ein Abgabetermin verpasst, ist eine Abgabe erst im kommenden Jahr wieder möglich.

6 Arbeitsmittel

6.1 Literatur

Für die Bestimmungsübungen **muss** folgende Literatur vorliegen:

PAROLLY G. & ROHWER J.G. (2019). Schmeil-Fitschen. Die Flora Deutschlands und angrenzender Länder, 97. Aufl. – Quelle & Meyer Wiebelsheim.

6.2 Präparationsbesteck

Das am ersten Kurstag gegen Unterschrift erhaltene Präparationsbesteck mit mindestens 2 spitzen Pinzetten, 2 Präpariernadeln, Skalpell, Schere und Rasierklingen ist zum dauerhaften persönlichen Verbleib gedacht und ist an jedem Kurstag mitzubringen.

6.3 Herbarpresse

Es besteht die Möglichkeit, sich zu Beginn des Praktikums eine Herbarpresse gegen Unterschrift auszuleihen (Ort und Datum siehe Homepage unter "Aktuelles").